

+ egmont +



marinefliegergeschwader 2


SCHUTZGEBÜHR 0,50 DM · TARP · EGGBEK

5 - 6

81



Konto klar?

 -Girokonto
für Azubis und Schüler.

Wer nach der Schulzeit im Berufsleben Fuß fassen will, der muß sehen, daß er mit seinem Job und seinen Finanzen klarkommt. Und dazu gehört natürlich ein Gehalts-Girokonto – am besten bei der Sparkasse. Denn wir haben den persönlichen Service für Berufsanfänger. Wir sagen Ihnen, wie man sein Girokonto richtig nutzt, wie man mit eurocheques und ec-Karte umgeht oder was es mit dem 624-DM-Gesetz auf sich hat. Deshalb unser Tip – gleich mal bei einem unserer Geldberater vorbeischaun. Dann geht alles klar.



Kreissparkasse Schleswig-Flensburg

2391 Tarp, Stapelholmer Weg 13 a (04638) 931
2391 Oeversee, Am Brautplatz (04630) 330
2384 Eggebek, Hauptstr. 33 (04609) 215



Reifendienst

ALBERT BAUER

Flensburg, Schleswiger Str. 67, Tel. 1 74 01

Filialen: Schleswig, Heide, Kappeln, Leck

IMPRESSUM



EINE ZEITSCHRIFT FÜR ANGEHÖRIGE
DES MARINEFLIEGERGESCHWADERS 2

herausgeber

mfg 2 – tarp

Der Kommodore trägt die Verantwortung für die Herausgabe und für den Inhalt der Truppenzeitung gegenüber vorgesetzten Dienststellen.

verantwortlicher redakteur

g. ludwig -gl- tel. 352

redakteure

u. gesk -ug- tel. 239

schreibarbeiten

u. gesk

finanzen

herbert müller

postanschrift

egmont
postfach 33 · telefon 04638/917 app.: 239/
2399 tarp

bankverbindungen

kreissparkasse schl.-fl. in flensburg (blz 21550110)
zweigstelle tarp · konto 18011719
raiffeisenbank eg tarp · konto 209805

erscheinungsweise

2 monatlich

aufgabe

1100

druck + anzeigen

schleswiger druck- und verlagshaus
stadtweg 54 · 2380 schleswig · telefon (04621) 25051

redaktionsschluß

05.08.1981

Fotos:

HBtsm Ludwig
Horstbildstelle
Bildzug
Horstbildstelle MFG 1



familiär

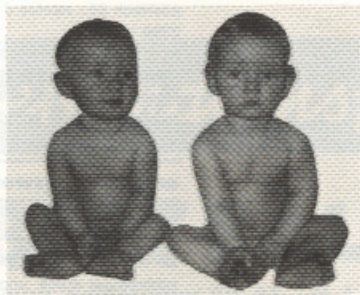


+egmont+ wünscht allen Jungvermählten
viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg

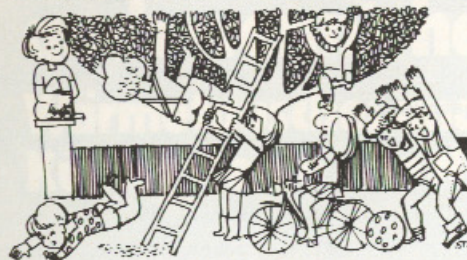
OMaat	Becker,	Holger	und Ehefrau	Ulricke geb. Hinz
Btsm	Schellstede,	Peter	und Ehefrau	Elliane Marie geb. Düllmann
Gefr	Hölzel,	Herbert	und Ehefrau	Angelika geb. Wach
Maat	Rink,	Axel	und Ehefrau	Christiane geb. Klett
OMaat	Kessler,	Kurt	und Ehefrau	Renate geb. Paysen
OMaat	Schaland,	Martin	und Ehefrau	Susanne geb. Hoffmann

+egmont+ gratuliert den Eltern

Maat	Schmitz,	Rüdiger	und Frau zum Sohn	Wolfgang
Maat	Volzke,	Heiko-	und Frau zum Sohn	Dennis Björn
OMaat	Härtig,	Detlef	und Frau zur Tochter	Melanie
OMaat	Lundin,	Sven-Gunter	und Frau zur Tochter	Jannette
Obtsm	Krein,	Claus	und Frau zur Tochter	Dominique
OMaat	Lehmkuhl,	Peter	und Frau zu den Töchtern	A n n i k a und S a r a h



Kinder - Unfallversicherung



Wenn Sie Fragen zu
Versicherungsproblemen
oder zu Ihrer Vorsorge
haben, wenn es ums
Bausparen oder die
private Kranken-
versicherung geht:



Schnelle Hilfe im
Schadenfall.
Ihr Allianz-Fachmann
ist da, wenn Sie ihn
brauchen.

ROLAND WERFT

Ladenbüro Tarp, Bahnhofstr. 7, Tel. (04638) 354

solide
bequem
preiswert

Allianz



Ihr Fachmann in der Nachbarschaft



SB-STATION

Reifenstation
Batteriedienst
automatische Waschanlage
mit Heißwachs

H.-J. Jäger Stapelholmer Weg 1A
2384 Eggebek
Tel. (04609) 661

Normal
Super / Diesel

Geöffnet: Mo-Sa 7.00-21.00 Uhr
So: 9.00-21.00 Uhr



CHRONIK / mfg 2

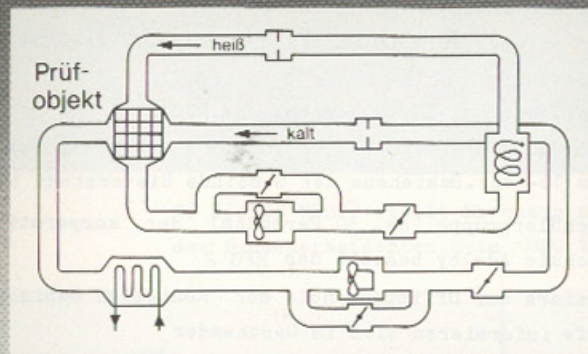
- 02.04. 34 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Satrup informieren sich im Geschwader
- 07.04. Der Rotary-Club Pinneberg besucht mit 60 Personen das MFG 2
- 10.04. Offene Geschwader-Crosslaufmeisterschaft 1981
- 14.04. Landung Befehlshaber der Holländischen Marine, Admiral HÜLSHOFF mit Gattin (r.im Bild) auf dem NATO-Flugplatz Eggebek



- 29.04. 14 Jugendliche erhalten im Rahmen der gezielten Nachwuchswerbung eine Einweisung in den Bereich Marineflieger
04. - 20.05. Kormoran-Funktionsschießen in Istres (Frankreich)
- 07.05. - 8 Offiziere des Marinewaffen-/Marineführungsdienst-B-Lehrgangs der MFmS besuchen das MFG 2
- 15 Studenten der FH Hannover besuchen im Rahmen einer Seminarreise durch Standorte der Marine das MFG 2
- 30 Soldaten des 3. Minensuchgeschwaders besichtigen das Geschwader

Die Elektronik bleibt kühl- auch wenn's heiß hergeht. Wärmetauscher und Kühlsysteme von NORD-MICRO

Es muß nicht unbedingt eine Rechen- oder Radaranlage sein, die von unserem Kühlsystem temperiert wird. Es kann auch eine Nutzlast an Bord eines Raumfahrzeuges sein, die es bei Weltraumkälte zu erwärmen gilt.



*Drücke
Temperaturen
Durchsätze
Wirkungsgrade
Druckverluste
Leistungen*

Kreislauf des Wärmetauscher-Prüfstands

Jüngstes Beispiel

Entwicklung des Wing-Pod-Kühlsystems für das Aufklärungsflugzeug Breguet Atlantic. Dazu einen Prüfstand, dessen Baukastenprinzip eine rasche Anpassung an wechselnde Aufgabstellungen erlaubt.

Bleiben auch Sie so 'cool' wie das Radar im Flügel der Atlantic, wenn's um Wärmetauscher und Kühlsysteme geht. Bestimmt können wir Ihnen eine passende Lösung anbieten.



Elektronik Feinmechanik AG

Victor-Slotosch-Straße 20
6000 Frankfurt/Main 60 (Bergen-Enkheim)
Telefon (0 6194) 303-1 (Durchwahl)
Telex 4185909

- 08.05. Übergabe Fliegende Gruppe an FKpt KÖNNECKE
 11.05. COMAIRBALTAP Gen.Major P. THORSEN besucht das MFG 2
 12.05. 1. SichKp MFG 2 stellt Ehrenzug zum Besuch des Bundespräsidenten beim MFG 1 in Jagel
 13.05. Im Rahmen einer Informationskurzwehübung besuchen ca. 30 zivile Führungskräfte das MFG 2
 18.05. 20 HSO's der MSM informieren sich in unsrem Geschwader
 20.05. 9 Jugendliche erhalten im Rahmen der gezielten Nachwuchswerbung eine Einweisung in den Bereich Marineflieger
 21.05. Divisionsmeisterschaft Fußball in Kiel
 25.05. 39 Offizieranwärter der MSM informieren sich im Geschwader
 27.05. Übergabe der neuen Truppenküche
 28.05. "Tag der offenen Tür" im Rahmen der Tarper Festwoche
 02.06. Geschwaderübung
 11.06. COMBALTAP, General LIND, besucht das MFG 2
 15.06. Eine Abordnung des Geschwaders nimmt am Empfang anlässlich des 10-jähr. Bestehens der Gemeinde Sieverstedt teil
 15.06. Eine Schülergruppe (ca. 30 Personen) der kooperativen Gesamtschule Adelby besucht das MFG 2
 18.06. 16 Offiziere der Offizierschule der Königlich Dänischen Luftwaffe informieren sich im Geschwader
 19.06. - 17 Schulabgänger der Hebbelschule (Realschule) Flensburg besuchen das MFG 2
 - Verlegung von Personal und Material zur Waffenausbildung F-104 G zum DtLwÜbPl Decimomannu
 22.06. Landung Inspekteur Marine auf dem NATO-Flugplatz Eggebek
 23.06. 30 Soldaten des 4./FlaRak Btl 39 in Süderbrarup informieren sich im Geschwader
 25.06. Kapitän zur See SCHEYKA übergibt nach 4 1/4 jähriger Kommodoretätigkeit das Geschwader an Kapitän zur See STIEF
 26.06. 30 Professoren der HSBw Hamburg und München besuchen im Rahmen einer Informationsreise das MFG 2



1. SichKp MFG 2 stellt Ehrenzug zum Besuch des Bundespräsidenten beim MFG 1 in Jagel



INHALT

familiär	2
chronik	4
25 25 25	10
kommandeurwechsel	12
ehrungen	14
ein frühlingstag in der arktis	17
abschied von der f 104	20
italienische gäste	22
auf ins grüne	24
stundenschrubber	26
kommodorewechsel	28
1. flug	31
blinde passagiere	33
best focus	36
preisrätsel	38
flohmarkt	40
heia norge	43
sport im +egmont+	48



RÄTSELEI

Die Lösung des Preisrätsels aus Heft 3/4-81 lautete:

STARTBAHNBEFEUERUNG

Die Gewinner waren:

1. Preis: Frau Gisela Schack
Stab T
2. Preis: Frau Lydia Teske
Stab F
3. Preis: Btsm W. Hilken
Stab H

Die Gewinner zog OMaat Weyers aus dem Geschwaderstab.

Neues Rätsel auf Seite 38 !

2399

die neue Postleitzahl von Tarp welchen Vorteil bringt sie ?

Sie bringt den Vorteil, daß die Post für Tarp bei den größeren Verteilerämtern gleich heraus-sortiert und zu einem Ortsbund gefertigt wird.

Das bedeutet: eine Beschleunigung des Durchlaufs der Sendungen.



Baucenter Eggebek

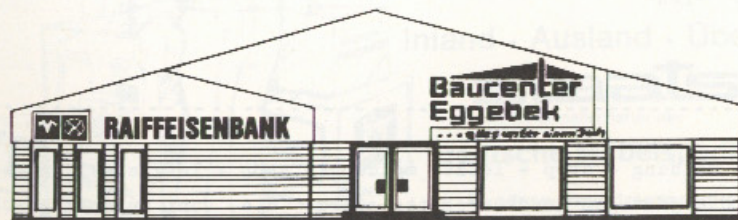
... alles unter einem Dach

Das preiswerte Baumarktsortiment

- Baummarktartikel aller Art
- Baustoffe
- Eisen, Holz

Alles für Haus und Garten

Verbundpflaster		Wolf-Streuwagen	49,-
Uni 8 cm grau qm	16,72	Black + Decker	
UF 8 cm grau qm	15,60	Heckenschere DNJ	98,-
Waschbetonplatten		Bosch	
Leine-Kiesel qm	15,60	Rasentrimmer	98,-
Preise incl. MwSt.,		Gartenkarre, 85 l	56,-
incl. Kranentladung			



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Raiffeisenbank eG Jübek
2384 Eggebek Tel.(04609) 444/5



Sein 25-jähriges Dienstjubiläum feierte am 1. Mai der Kommandeur der Technischen Gruppe, Fregatkapitän Friedel GROTH. Nach seiner Ausbildung zum MarineOffizier ging er zur US-Navy, um seinen Flugzeugführerschein zu erwerben. Mit selbigem in der Tasche kam er 1958 in unser Geschwader, wo er bis 1960 als Einsatzpilot in der Aufklärungsstaffel die Flugzeugmuster Seahawk, Fouga-Magister, Piaggio und DO 27 durch die Lüfte bewegte. Von 1960 bis 63 wurde er in Neubiberg zum Dipl. Ing.(FH) ausgebildet und war somit Techniker und "Ab- und Zuflieger". Von 63 bis 72 war er TO, Chef und TS3 in unserem Geschwader,

bis er dann für 4 Jahre zur MFlgLehrGrp nach Westerland und 4 Jahre zum MatA/Lw in Köln als Waffensystemsteurer ging. Der Frühling 1980 brachte FKpt GROTH in unser Geschwader zurück, wo er den Posten des Kommandeurs der Technischen Gruppe übernahm.

Die Redaktion wünscht FKpt GROTH für die Restdienstjahre! alles Gute und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel für sein liebstes Hobby, das SEGELN! -red-

+ letzte meldung + stop + letzte meldung + stop + letzte meldung + stop+ bei der diesjährigen nordsceregatta wurde die von unserem geschwader gestellte mannschaft 2. gesamtsieger +++ stop +++ sie belegte zwei 1. und einen 4. platz + stop +++ bericht in der nächsten ausgabe +++ herzlichen glueckwunsch +++ stop ++



Am 29. Mai 1981 feierte der Hauptfeuerwehrmann Robert ACHILLES sein 25-jähriges Dienstjubiläum im Rahmen einer kleinen Feierstunde. 1923 in Wanderup geboren, wurde er nach seiner Lehrzeit als Stellmacher in den Wehrdienst einberufen. Seit 1941 ist er aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wanderup.

1962 machte er sich sein Hobby zum Broterwerb und trat in die Fliegerhorstfeuerwehr in Eggebek ein, wo er sich durch verschiedene Fachlehrgänge bis zum Gruppenführer heraufgearbeitet hat.

(KKpt Meyenfeld, der Chef der Flugbetriebsstaffel überreicht dem Jubilar ein Staffelwappen) -red-

Beim Möbelpacken haben wir mehr Fronterfahrung

Inland · Ausland · Übersee

staats

Gesellschafter der

Deutsche Möbelspedition

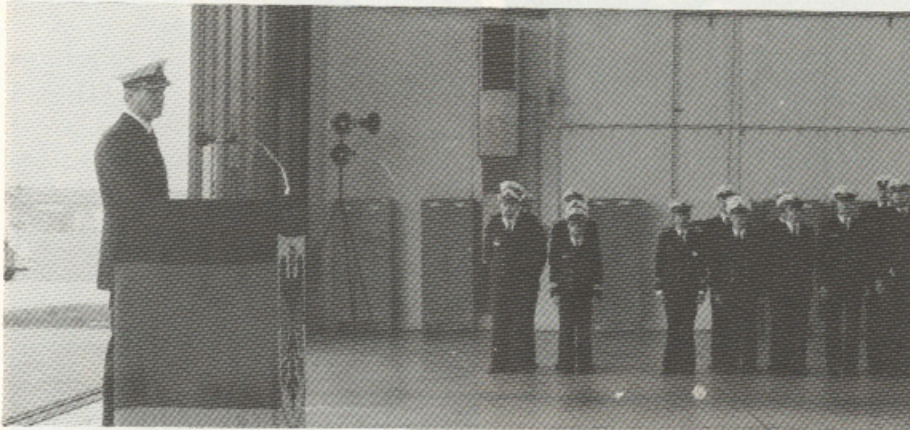
Bundeswehrvertragsspediteur

2390 Flensburg, Glücksburger Str. 11

Telefon (0461) 17424

KOMMANDEURWECHSEL

Am 8. Mai wurde das Kommando der Fliegenden Gruppe vom Kommodore von FKpt ENGELMANN an FKpt KÖNNECKE übergeben. Die Übergabe des Kommandos erfolgte auf der Basis Eggebek an einem, in Schleswig-Holstein so seltenen Tag mit Sonnenschein.



Nach nur 1 1/4-jähriger Zeit als Kommandeur der Gruppe wurde FKpt ENGELMANN vom Kommodore mit dem Dank für die geleistete Arbeit und die Führung der Gruppe Richtung Bonn verabschiedet. Dort warten im BMVg neue Aufgaben auf FKpt ENGELMANN. Wer ihn kennt bzw. kennengelernt hat weiß, daß er sehr gerne noch eine Zeitlang im MFG 2 verblieben wäre, um als Kommandeur der Gruppe tätig zu sein.

Ein zusätzlicher Meter Raumbedarf im Möbelwagen zum Abtransport der Abschiedsgeschenke ist ein sichtbares Zeichen für die Beliebtheit und Achtung, die FKpt ENGELMANN nicht nur in seiner Gruppe, sondern im gesamten MFG 2 genoß. Für die neue Tätigkeit auf der Hardthöhe wünscht das MFG 2 FKpt "Longmann" alles Gute. Wenn mit der Versetzung auch keine Verpflichtung zur "Inübunghaltung" verbunden ist, so wollen Eingeweihte schon heute wissen, daß FKpt ENGELMANN der Marinefliegerei nicht verlorengegangen ist.



FKpt KÖNNECKE, der neue Kommandeur der Fliegenden Gruppe ist, wie man so schön sagt, ein Kind dieses Geschwaders.

Nach erfolgter Flugzeugführerausbildung in den USA wurde FKpt KÖNNECKE erstmals zum MFG 2 versetzt. Bis zum Januar 1974 war er als Flugzeugführeroffizier in der 1. Staffel des Geschwaders eingesetzt, zuletzt als Einsatzoffizier der Staffel.

Von Januar 1974 bis Januar 1979 war er zur 2. Deutschen Luftwaffenausbildungsstaffel nach Luke/AFB versetzt und dort als Fluglehrer tätig. Viele Flugzeugführeroffiziere des MFG 2 sind dort "durch seine Hände" gegangen.

Von Januar bis Dezember 1979 war FKpt KÖNNECKE in der A3-Ausbildung der Marinefliegerdivision tätig und mehr als erfreut, als er am 1. Januar 80 wieder zu seinem Geschwader versetzt wurde, um hier die Aufgaben des FS3 und stellvertretenden Kommandeurs wahrzunehmen.

Für die Zeit als Kommandeur dieser Gruppe wünscht das MFG 2 ihm alles Gute und wer "Moses" kennt weiß, daß er diese Aufgabe in der ihm eigenen Art angehen und bewältigen wird. -KL Ries, Stab F-

Trink
Coca-Cola
das erfrischt
richtig

CC 794 E

COCA-COLA koffeinhaltig
köstlich erfrischend

Getränke-Industrie Gebrüder Liebelt

Flensburg - Zur Bleiche 44

EHRUNGEN

Maat Philip WEIMER, Flugzeugmechaniker der I-Staffel, wurde auf die Hardthöhe zitiert. Aus der Hand des Inspektors der Marine, Vizeadmiral Bethge, erhielt er am 18. Mai einen Bestpreis für hervorragende Leistungen. Hervorragende Leistungen in allen bisherigen Ausbildungsabschnitten. Die gute Beurteilung, die er sich in seiner kurzen Zeit in der I-Staffel erworben hat, verspricht, daß er die erwiesenen Lehrgangleistungen auch gut in die Praxis umsetzen wird.



HBtsm Peter THIEM bürgt für Kontinuität und Leistung im Sport. Er ist als Sportunteroffizier der I-Staffel nicht nur treibende Kraft für den Staffelsport - er macht auch vor, wie man sportliche Leistungen über Jahre erbringen kann.



In diesem Jahr erwarb er zum 10. Male das goldene Sportabzeichen des Deutschen Leichtathletik-Verbandes.

Der Kommandeur T,FK Groth, ließ es sich nicht nehmen, ihm das Abzeichen mit der stolzen "10" persönlich zu überreichen.

KptLt Reichert, TCI



Der Kommandeur der MFlgHGrp hat Maat LEOPOLD aus der San-Staffel mit einer Förmlichen Anerkennung ausgezeichnet.

Maat LEOPOLD hat am 30.5. im Verlaufe eines Krankentransportes eine für ihn ungewöhnliche Notlage ohne ärztliche Hilfe in umsichtiger und sachgerechter Weise gemeistert. Seinem entschlossenen Handeln ist die Rettung eines Menschenlebens zu verdanken.

Johannes Marten

RAUM AUSSTATTER

Tarp

TELEFON (04638) 336

Gardinen
Bodenbeläge
Rollos, Jalousetten

Lederwaren
Geschenkartikel

TEXTIL *Bornhöft*

Eines der größten Textil-Fachgeschäfte
im Kreis Schleswig-Flensburg

SÜRUP: Bismarckstraße 1 (0 46 35) **2154**

TARP: Stapelholmer Weg 9 (0 46 38) **644**

Großenwiehe: Flensburger Straße 3
Tel. (0 46 04) 2350

elektro - harald lorenzen

elektroanlagen
ausführung sämtlicher Reparaturen
elektrofachgeschäft, geschenkartikel

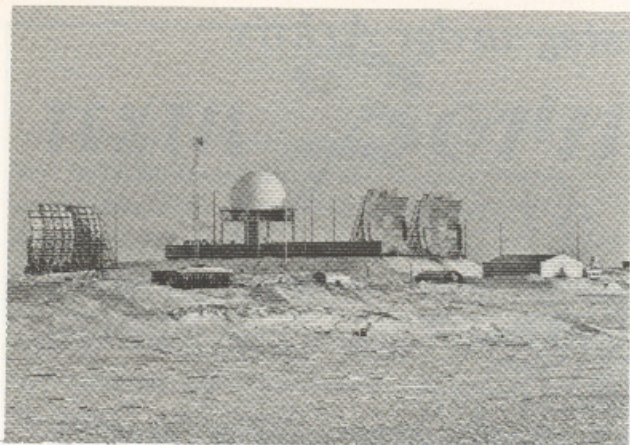
eggebeker straße 9, 2391 jerrishoe
telefon (04638) 301

Ein Frühlingstag in der Arktis



Der Anflug auf Resolute ist ungewöhnlich, alles weiß, leicht hügelig und dazwischen plötzlich ein Bündel leuchtend rot, grün und orange gestrichene "Häuser". Kurz vor dem Aufsetzen, etwa 1000 m vor der Landebahn, halb im Schnee zugedeckt, eine "Fokker-Friendship", die bei Schlechtwetter die Landebahn nicht finden konnte, der Pilot suchte sein Glück im Schnee und überlebte. Das Flugzeugwrack bestens erhalten, ein Mahnmal für wohlgeplante Kraftstoffvorräte in einer Gegend wo es an Ausweichplätzen mangelt. Resolute liegt am Südrand der

Cornwallis Insel, nördliches Kanada (75° N), ganz dicht beim magnetischen Nordpol aber noch 1700 km südlich des "richtigen" Nordpols. Hier ist Kanada so wie man es sich landläufig vorstellt, Eskimos, Eisbären, See- und Schlittenhunde. Zum Glück der 29. April, ein Frühlingstag mit angenehmer Temperatur von nur -14° C. Eitel Sonnenschein und fast Windstille. Die Luft ist knochentrocken und das macht diese milde Kälte erträglich, der Parka kann offen und die Ohren unbedeckt bleiben. Der harte Schnee knirscht recht musikalisch unter dem Bundeswehr-Fliegerstiefel und die Luft ist leicht bläulich. Ein munterer Trupp fröhlicher Majore und noch Bessorem aus 9 verschiedenen Ländern zieht ein ins "Hotel" Airport, das einzige am Platze. Hotel Airport, im Wohnwagenstil aus gut isolierten Fertigteilen zusammengesteckt, beherbergte einst auch ihre Hoheit Königin Elisabeth II, endlich einmal wohnen wie eine Königin. Statt Gardinen Holzklappen an den Fenstern; um diese Jahreszeit scheint die Sonne von morgens 4 bis morgens 2 Uhr, dazwischen ein wenig Zwielflicht. Es ist schon



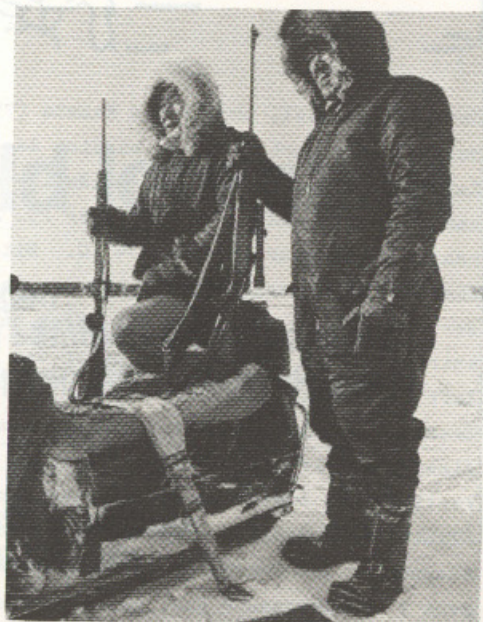
recht seltsam um Mitternacht im herrlichsten Sonnenschein im Schnee herumzustapfen. In den Wintermonaten allerdings sind die Tageslichtverhältnisse just umgekehrt. Da möchte man doch wohl besser an etwas wohnlicherer Stelle weilen.

Das Eis für den mitgebrachten Begrüßungsschluck kommt direkt vom eigenen Fenster, in jeder beliebigen Länge, die Eiszapfen deuten daraufhin, daß es hier irgendwann auch mal tauen könnte; unsere Eiszapfen-Eiswürfel sind jedenfalls noch vom 1980-Tauwetter gut abgehangen.

Jahresdurchschnittstemperaturen -19°C , Tageshöchsttemperatur im Januar ca. -29°C , häufig wird's auch kühler mit viel Wind dazu. Das kanadische Verkehrsministerium unterhält einen ordentlichen Flugplatz, sicherlich

mit guter Schneeräumungsordnung, Das Hotel Airport, Postamt, Telefonstation, Kraftstoff und Lebensmittelvorräte. Erstaunlich, wo Menschen überall leben können. Hier wird Atmosphärenforschung betrieben, Satelliten beobachtet, sowie nach Öl und Mineralien geforscht.

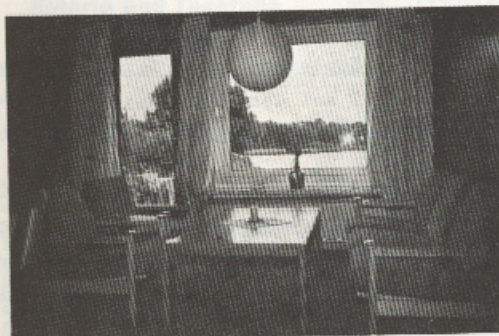
5 km vom "Airportkomplex" eine Eskimosiedlung, etwa 200 Einwohner, 80 Hütten, recht ordentlich und zum Teil ansehnlich vom Staat erstellt und den Ureinwohnern zum Selbsthaftwerden zur Verfügung gestellt. Elektrischer Strom ist vorhanden, fließend Wasser wird beheizt und zirkuliert ebenfalls,



rechte Luxuseskimos sozusagen. Um die Hütten herum, Schlittenhunde - Motorschlitten (Motor: Made in Western Germany), Hundeschlitten. Auf den "Wäscheleinen" Eisbärfelle zum Trocknen, säuberlich abgezogen, in friedlicher Eintracht neben Seehund- und Moschusochsenfellen. Ein Eisbärfell $2\frac{1}{2}$ m lang kostet etwa 700 kanadische Dollar, die fünf Einschußlöcher sind ordentlich vernäht. Seehund ist etwas billiger, man braucht aber wohl auch mehrere für einen ordentlichen Mantel. Die freundlichen, gutaussehenden Schlittenhunde knabbern unlustig am gefrorenen Eisbärvorderbein und Innereien, alles reichlich um die Hütten verstreut. Man glaubt es dem Fell dieser gemütlich aussehenden Tiere, daß sie bei -50° im Freien nächtigen. Einige Frauen und Kinder sind unterwegs zum COOP-Laden, ein rechter Schuppen ebenfalls, aber es gibt Seifensteinschnitzereien (Spezialität der Eskimos), Coca Cola, Kirschmarmelade, Ersatzteile für den Schlitten, alles was ein Eskimoherz begehrt. Breite gelbbraune Gesichter grinsen freundlich und lassen sich bereitwillig fotografieren, ihren Lebensunterhalt bestreiten sie aus Jagd, Fellhandel und Regierungsunterstützung. Man muß es gesehen haben, um es zu glauben. Dann geht es wieder in südliche Richtung, nach Churchill an der Huson Bay.

KKpt E. Hahn, Toronto/Kanada

Gästehaus am See



Karin Thomsen
2383 Bollingstedt
Spritzenweg 1
Telefon 04625/552

Die Wohnungen liegen 50 m von unserem 12 ha großen Mühlenteich entfernt.

Ausstattungen:

- Teppichboden
- Küchen mit E-Herden, Kühlschrank, Warm- und Kaltwasser
- Geschirr für 6 Personen
- WC, Duschbad oder Wannabad

Dauervermietung

1. 9. - 31. 5.

Wochenend-/Ferienverm.

1. 6. - 31. 8.

Abschied von der F 104

Am 18. Juni gegen 14.00 Uhr wurde das Triebwerk eines vom Flug zurückgekehrten Starfighters durch die Hand des Kommodore, KptzS Scheyka, abgestellt. Die Menschenansammlung an der Maschine ließ darauf schließen, daß dies kein "normaler" Flug war. In der Tat, denn der Kommodore rührte zum "letzten Mal" am Steuerknüppel einer F-104 G. Unterm Strich kam eine Gesamtflugstundenzahl von 2313,30 heraus, davon 1424 auf dem Starfighter. Im Juli 1959 konnte



KptzS Scheyka auf einer Piper L18 seinen ersten Alleinflug feiern. Do 27, Seahawk, Fouga Magister, T 33 und F 84F vollendeten die Palette seiner geflogenen Flugzeugtypen.

Am 4. September 1963 flog er zum ersten Mal auf dem Waffensystem F-104 G bei der Waffenschule 10 in Nörvenich.

Nachdem der letzte Flug mit einem Glas Sekt hinuntergespült wurde, blieb auch dem Kommodore die Reinspülung durch die Fliegerhorstfeuerwehr nicht erspart. -red-



Gerd Möller - Malermeister



Maler- und Glaserarbeiten

Fußbodenbeläge

Farbenfachgeschäft und Tapeten



2391 TARP
Stapelholmer Weg 13
Telefon (04638) 1091

KUNSTGEWERBLICHES
STUDIO
TEESTUBE
GALERIE

EDDA HANSEN
2381 SIEVERSTEDT
ORTST. SÜDERSCHMEDEBY
FERNSPRECHER: 04638 / 7110

Montags bleiben Laden,
Galerie und Teestube
geschlossen



Jetzt können Sie bei uns nicht nur im Laden stöbern, sondern sich auch in der Teestube bei Tee oder Kaffee, selbstgebackenem Kuchen oder deftigen Broten über die Kunstwerke unterhalten, die Sie in der neuen Galerie gesehen haben.

Öffnungszeiten:

Laden:
Dienstag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag von 9.00-13.00 Uhr
Teestube und Galerie:
täglich, auch Samstag und Sonntag
von 15.00-21.00 Uhr.

*Wasser, Dünger, Luft und Licht
geben den Blumen ein gutes Gesicht.
Drum, Blumenfreund, hör' auf dieses Wort,
dann blüht und wächst es fort und fort.*

Ein Tip
aus Ihrer



Gärtnerei Diercks



Stapelholmer Weg 40 · 2391 Tarp · Ruf 04638 / 421

Italienische Gäste



Vom 11. bis 18. März besuchten uns im Rahmen eines Staffelaustausches die Unteroffiziere der 132. SQN Villafranca.

Die UHG begrüßte ihre Gäste aus Italien mit einer Welcome-Party. Die sprachlichen Schwierigkeiten wurden dadurch überbrückt, daß die Gäste in ihren Reihen einen Unteroffizier hatten, der über deutsche Sprachkenntnisse verfügte. Bei dem anschließenden Umtrunk stellte

sich heraus, daß einige von uns ihre in Deci erworbenen Sprachkenntnisse gut verwenden konnten und somit eine angeregte Unterhaltung zustande kam. Ohne feste Absprache traf man sich abends in der Bauernstube, um gemeinsam ein Feierabendbier zu trinken und Meinungen auszutauschen.



von Obstm Braun und der einarmige Stehgeiger, dargeboten von Hanni Brockmann.

Am Tage des Rückfluges verabschiedete der Vorstand die Gäste am Flugzeug, wobei von beiden Seiten nochmals der harmonische Ablauf des Staffelaustausches gewürdigt wurde.

Der Vorstand



UHLEN-APOTHEKE

2391 TARP

APOTHEKER WINFRIED HELMHOLZ
DORFSTRASSE 12 TELEFON 04638/920

Carstensen

BÄCKEREI UND KONDITOREI

EGGEBEK · HAUPTSTR. 49 · RUF 04609-332

Ihr vielseitiges Bäckerfachgeschäft!

- **Spezialitäten für Ihre Party!**
Wir stellen Ihnen Ihr Brotbüfett zusammen
- Für Festlichkeiten:
Spanferkel, Hack- und Kasselertorten, heiß zu Ihnen ins Haus
- Viele Brot und Gebäcksorten täglich frisch!

► **Bei uns werden Sie individuell bedient!** ◄

Ausflug in's Grüne

Die Unteroffiziergemeinschaft Tarp/Eggebek hatte am Sonntag, dem 10. Mai (Muttertag) zu einer Busfahrt in den Vogelpark Walsrode eingeladen.

Rund 110 Mitglieder nutzten diese Gelegenheit. Man sah hier die Möglichkeit, mit Mutti eine Fahrt ins Grüne zu unternehmen. Daß dabei Mutti von der täglichen Hausarbeit entlastet wurde, verstand sich von selbst.

Gut gelaunt und bei bestem Wetter setzte sich der fröhliche Kreis gegen 07.50 Uhr ab Tarp in Bewegung. Schon während der Hinfahrt nahmen die Teilnehmer gegenseitig Kontakt auf, um gemeinsam oder in kleinen Gruppen den Tag zu gestalten.

Gegen 11.15 Uhr kam man in Walsrode an und hatte bis 14.00 Uhr Gelegenheit, die exotischen Leckerbissen zu betrachten. Einige Schmalfilmer und Hobbyfotografen kamen hier voll auf ihre Kosten. Auf der Rückfahrt, ca. 1 1/2 Stunden später, wurde wie geplant eine Grillpause eingelegt. Es gab

ausreichend Würste und Bier, sowie Alkoholfreies für die Kinder.

Gesättigt, und den Durst gelöscht, ging die Fahrt in Richtung Heimat weiter. Gegen 19.00 Uhr traf man in Tarp ein.

Mit etwas steifen Gliedern, aber rundum zufriedenen Gesichtern entstieg man den Bussen und war der Meinung, daß sich solche Veranstaltungen wiederholen sollten.

Der Vorstand



Wir versichern Fahrzeuge.



Wir versichern Sie.



... und das auch
noch ausgesprochen
preiswert!

Hans Brodersen

An der Au 11

2383 Bollingstedt

04625 876



Der Itzehoer Versicherungsverein
auf Gegenseitigkeit

Vorm.: Landwirtschaftlicher
Hauptpflichtversicherungsverein auf Gegenseitigkeit.

**Vertrauen gegen
Vertrauen.**



JENSEN-Caravan GmbH

Husum (B 200)
b. Autohaus Kielsburg
04841/7031

EGGEBEK · Bäckerweg, Westerreihe
Telefon 0 46 09 / 481



Service-Einbau
Zubehör

Vermietung
Gasprüfung

Stunden- Schrubber



Am 7. Mai hat unser Staffelkamerad Axel VORHAUER seine 1000ste Flugstunde auf der J79 "abgeschrubbt", und kann nunmehr auch den "Tiger am Schwanz packen". Er ist damit einer der alten Hasen in der berühmten Recco-staffel des MFG 2. Seine Begeisterung fürs Fliegen ist in den langen Jahren seiner fliegerischen Tätigkeit nicht abgeflaut, auch nicht durch Ereignisse wie ?? in Beauvochain, wo ihm seine Maschine

mit gefeuertem Rettungssitz übergeben wurde, oder neulich in Eggebeck in No 1, wo überschwänglicher Genuß von Tante Sophies gutem Tomatensalat den lieben Axel zum Umkehren zwang. Die Staffel wünscht ihm immer eine Handbreit Luft unter den Pylons und Hals und Beinbruch für die nächsten Tausend.

OLTzS Haider

Wir gratulieren dem KptLt KÖNIG zu seiner 2000sten Flugstunde. Vor fast zehn Jahren, im Okt. 71, gesellte er sich zum Kreis der 1. Staffel und gehörte somit zu den ältesten Staffellanghörigen, denn bis Juni 81 versah er seinen Dienst bei den freundlichen "Reccetieren", die er nur zu einer dreijährigen Stabstätigkeit verlassen mußte.

KptLt KÖNIG hat unser Geschwader verlassen, um den Pilotennachwuchs der Luftwaffe und der Marine in Sheppard AFB, Texas, als Fluglehrer auf dem Muster T-58 zu schulen.

Wir wünschen unserem "King" und seiner Familie weiterhin alles Gute und hoffen insgeheim, ihn bald wieder in unseren Reihen begrüßen zu können.

OLTzL Weiland, F1



-2. Staffel-

NEWS

(and not so news)



An dieser Stelle einigen Flugzeugführern der 2. Staffel zu ihren Flugjubiläen herzlichen Glückwunsch.

Schon am 13. Febr. flog KKpt RESCH seine 2000. Stunde auf dem Superstarfighter und wurde nach allem Brauch ordentlich naß gemacht. Er hofft, daß er auch weiterhin viele Flugstunden auf dieser schönen Flugmaschine absolvieren kann, obwohl er z. Zt. im Rahmen seiner Testflugschulung auch einige andere Typen wie F-4 (Phantom), Fiat G91, Do 28 etc. durch die Lüfte bewegt.

Die beiden anderen Jubilare waren KL BERNECKER (Foto unten links) mit 1000 Stunden F 104 am 25. März, der nach mehreren mißglückten Versuchen jedoch erst am 31. März vor die Wasserkanone kam, und OLTzS GEORGE (Foto rechts) mit der gleichen Stundenzahl am 09. April, wovon er die meisten schon in Jagel erfliegen hatte.

KL Kretschmann, F2



ABSCHIED!

Fast viereinhalb Jahre war er unser Kommandeur und prägte das MFG 2 durch seinen Führungsstil. Nun heißt es Abschied nehmen von einer Dienststellung, die wie keine andere innerhalb und außerhalb des Geschwaders die Anerkennung programmiert und schon dadurch zu einer der begehrtesten Verwendungen auf höherer Ebene wird. Was danach kommt, ist wieder ein Versinken in die Anonymität. Entsprechend der Stellung eines Kommandeurs war dann auch die Übergabe des Geschwaders an den Nachfolger. Zahlreiche Ehrengäste, zackige Soldaten und das Marinemusikkorps Nordsee erleichterten (oder erschwerten?) Kapitän zur See SCHEYKA den Abschied. Nun geht er für ein Jahr nach Amerika, um sich auf dem Naval War College weiterzubilden. Vielleicht dürfen wir ihn eines Tages als Admiral, vielleicht sogar als unseren Kommandeur der Marineflieger, wieder begrüßen? Wir wünschen ihm für die weitere Zukunft jedenfalls alles erdenklich Gute für den dienstlichen und privaten Bereich.

Auf Wiedersehen, Kapitän zur See SCHEYKA!

NEUBEGINN!

Nach langem Hin- und Herrättseln ist es endlich entschieden: Unser neuer Kommandeur heißt

Kapitän zur See Jürgen STIEF!

Den länger im Geschwader Dienenden/Beschäftigten ist er sicher kein Unbekannter, war er doch in den Jahren 1965 - 1967 FSO des Geschwaders und vom Okt. 74 - Aug. 76 Kommandeur der Fliegenden Gruppe im MFG 2. Nun ist er also zurückgekehrt, um die Zügel in die Hand zu nehmen und sein Bestes zu geben, um das Geschwader auch in den jetzt kritischen und schweren Zeiten auf dem bisherigen Niveau zu halten, das auch in der Zukunft den Vergleich im nationalen und internationalen Militärbereich nicht zu scheuen braucht. Daß dieses gewährleistet sein wird, wird jedem klar sein, der seine Antrittsrede gehört hat.

Kapitän zur See STIEF selbst muß sich jedoch noch etwas gedulden, die Führung des Geschwaders auch praktisch zu vollziehen. Er unterzieht sich in Jever an der Waffenschule 10 einem neuen Lernprozeß; denn auch er will wieder "das uns allen ans Herz gewachsene Einsatzmuster F-104" (so er selbst in seiner Rede) einwandfrei fliegen können.

Voraussichtlich im August wird er wieder im Geschwader sein.

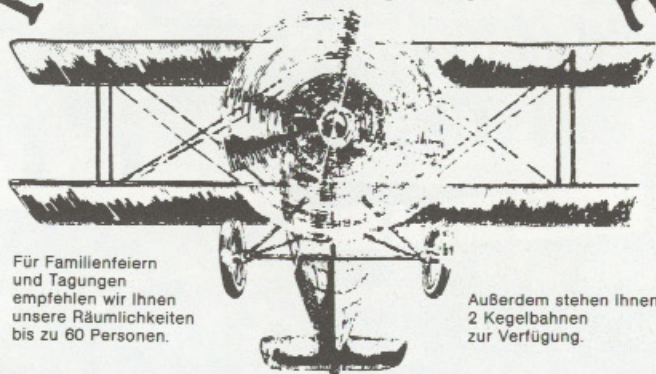
Für die bevorstehenden Jahre beim MFG 2 wünschen wir Ihnen Kapitän zur See STIEF viel Glück und Erfolg! - H. Zabel, G-Stab -



FLUGPLATZKLASSE

Inh. E. Dahm
Telefon 04609-5242

Hochzeits- und Familienfeiern
werden mit besonderer Sorgfalt arrangiert



Für Familienfeiern
und Tagungen
empfehlen wir Ihnen
unsere Räumlichkeiten
bis zu 80 Personen.

Außerdem stehen Ihnen
2 Kegelbahnen
zur Verfügung.



H E N S E N

EDEKA *märkte*

TARP, Bahnhofstr. 2
Tel.: 04638/356

WANDERUP, Flensburger Str. 5
Tel. 04606/555

Einkaufen als Freizeit-Erlebnis

- Frischfleisch
- Obst u. Gemüse
- Lebensmittel
- Süßwaren
- Weine u. Spirituosen
- Schreibwaren
- Zeitschriften/Bücher
- Souvenirs
- Ansichtskarten
- Haushaltswaren
- Geschenkartikel
- Spielwaren



Schon lange sah man ihm den Wunsch nach "Höherem" an, doch erst gings nach Fürsti, aber dann war er dran. Am 3. Juno bestieg er dann endlich den Fighter und ab gings nach oben, immer weiter, immer weiter ... Nach banger Minuten, einem Liter Schweiß und tollen Gefühlen groundeteer planmäßig und durfte sich auch gleich abkühlen.

Auf dem Ehrenpodest saß er wieder fröhlich und wie immer adrett, gehört der Chef der Bodenständigen nun auch zum Jet-set ?





Am 27. Mai 1981 war es endlich soweit. Die neuerstellte Küche wurde nach langem Planen und langen Bauarbeiten im Beisein des STV Kommodore, FKpt Schulte und des stellvertretenden Kommandeurs H, KKpt Storm durch die Bauleitung und die StOV Tarp an die Nutzer übergeben.



DETLEF KNUTZEN

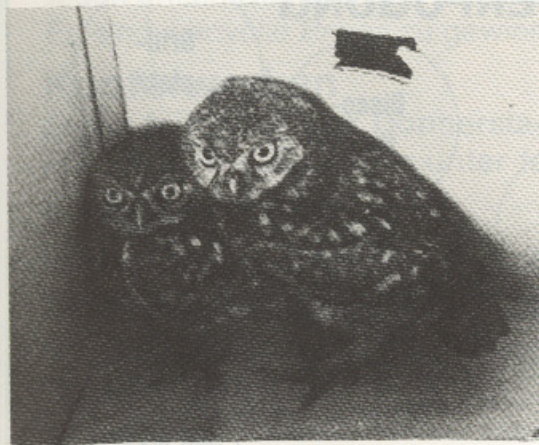
Tarp - Tel.: (04638) 332

Treenetalder
LIMONADE

**Schultheiss
Bier**

Blinde Passagiere

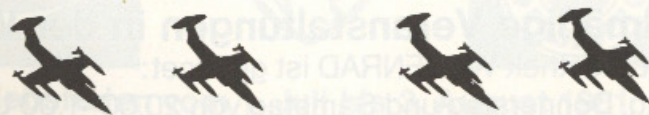
Auf dem NATO-Flugplatz Eggebek herrschte Routineflugbetrieb. Eine zweiseitige TF-104 G (Starfighter) wurde startklar gemacht. Die Besatzung war schon angeschnallt, das Triebwerk angelassen und die Maschine rollte zur Startposition, wo das Wartungspersonal die letzten Überprüfungen vornahm (last chance check).



Der 1. Wart öffnete eine Außenklappe am Rumpf, um die Dichtigkeit einiger Anschlüsse zu überprüfen und traute seinen Augen nicht. Dort saß ein kleiner Steinkauz und schaute ihn mit großen erschreckten Augen an. Nach Abstellen des Triebwerks und Abschleppen der Maschine in den Hangar konnte der kleine Kerl behutsam aus seiner mißlichen Lage befreit werden. Bei der folgenden eingehenden Überprüfung entdeckte das technische Personal einen zweiten Steinkauz im Fahrwerkschacht. Die beiden "Blinden Passagiere" wurden erkennungsdienstlich behandelt (sprich fotografiert) und dem Jagdbeauftragten des Geschwaders übergeben, der für ihren Abtransport zur Eulenzucht des Tierparks Neumünster sorgte. Dort nahm man sie freudig in Empfang, denn Steinkäuze sind bei uns nur noch selten anzutreffen. Auf die sonst bei "Blinden Passagieren" übliche Strafanzeige verzichtete das Geschwader.

Das technische Personal entdeckte einen zweiten Steinkauz im Fahrwerkschacht. Die beiden "Blinden Passagiere" wurden erkennungsdienstlich behandelt (sprich fotografiert) und dem Jagdbeauftragten des Geschwaders übergeben, der für ihren Abtransport zur Eulenzucht des Tierparks Neumünster sorgte. Dort nahm man sie freudig in Empfang, denn Steinkäuze sind bei uns nur noch selten anzutreffen. Auf die sonst bei "Blinden Passagieren" übliche Strafanzeige verzichtete das Geschwader.

KptLt Will



SOLDATENHEIM

> Haus an der Treene <

Freizeit- und Begegnungsstätte für Jedermann

Bietet zur individuellen Freizeitgestaltung angenehmen Aufenthalt, Geborgenheit und Geselligkeit in urgemütlicher Atmosphäre.

ES STEHEN ZUR VERFÜGUNG

Minigolf-
anlage

Grill-
platz

Disco-
thek

Tisch-
tennis

Kegel-
bahn

Farb-
fernseher

Club-
räume

und diverse
Unterhaltungs-
geräte

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonnabend: 18 - 24 Uhr

Sonntag: 17 - 24 Uhr

Montag: Ruhetag

**Unsere Küche ist von 18 bis 22.30 Uhr geöffnet
und bietet von Dienstag bis Sonntag
preiswerte Speisen und Getränke à la carte.**

Das Heim steht für Shop-Feten, Gruppenfeste, Staffelfeste zur Verfügung. Ihre Familienfeiern und andere geschlossene Veranstaltungen werden bei uns mit besonderer Sorgfalt arrangiert.

Regelmäßige Veranstaltungen in der Woche

unsere Discothek WAGENRAD ist geöffnet:

Dienstag, Donnerstag und Samstag von 20.00-1.00 Uhr



Preisskat

Jeden dritten Donnerstag im Monat Beginn: 19 Uhr
Es sind wertvolle Preise zu gewinnen.

Kupferwerken

Jeden Mittwoch und Donnerstag
von 19.00 bis 22.00 Uhr unter fachlicher Anleitung

Lederwerken

Jeden Dienstag und Mittwoch ab 18.00 Uhr

Veranstaltungen aller Art

wie „Lachendes Soldatenheim“ usw. werden
rechtzeitig bekanntgemacht.

Es freuen sich auf Ihren Besuch

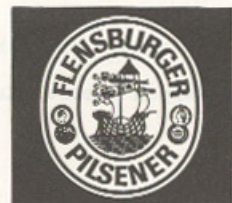
Das Heimleiterehepaar

Gabriela und Hans-Jürgen Braun

Walter-Saxenstraße, 2391 Tarp

Tel. (04638) 495

Im Ausschank:



Betriebsferien vom 1. Juli bis 3. August 1981



Anlässlich "BEST FOCUS '80"

hatte die Fachsparte Flugausrüstung eine Party für die Flugausrüster der NATO-Partner arrangiert. Während dieser Feier wurden auch diverse Wappen und Erinnerungsstücke ausgetauscht.



Als Überraschung erreichte uns am 20. Mai 1981 nebenstehendes Schreiben und ein Wappen unserer Kameraden aus Kanada.

HBtsm Thomas



434 Tactical Fighter Squadron
Canadian Forces Base Cold Lake
Medley, Alta
TOA 2M0
27 Jan 81

NAW 2
Techn. Gruppe
Inst. Staffel
Flugausrüstung
2 Hol. HBtsm Bock
West Gerany

An die Manner des Safety System Shop in NAW 2, Germany

Sehr geehrte Herren!

Bitte entschuldigen Sie unser verspätetes Schreiben. Wir mochten uns nachtraglich für die Gastfreundlichkeit bedanken, die wir während "Best Focus" bei Ihnen erfahren haben.

Wir beabsichtigten, Ihnen eine unserer SQN Plaketten für Ihren Kaffeeraum zukommen zu lassen, und es kam bei der Anfertigung zu einer unvorhergesehenen Verzögerung.

Wir erinnern uns gerne und sprechen oft noch von der ausgezeichneten Party, die Sie für uns gaben. Die Idee des "Drag Chute pin Shis-ka-bob" ist so gut aufgenommen worden, dass wir dasselbe für diesen Sommer planen.

Noch einmal - Herzlichen Dank an alle und wir hoffen das es uns möglich sein wird, Sie eines Tages alle wieder zu sehen.

Mit freundlichen Grüssen.

Jerry Green

FLOHMARKT

Laufgitter gesucht!
HBsm Langenscheid, App. 645

Audi 50 LF
Bauj. 75, TÜV 10/82
AT-Motor u. Getriebe
14.000 km
Preisidee: 3.500,-- DM VHS
OMaat Kappich, HKfz App. 634

Verkaufe GFK-Kajütsegelboot
"BALATON 18" - Baujahr 1976.
Besegelung: Groß - Fock-Sturm-
fock. Komplette DHI-Beleuchtung.
Guter Gesamtzustand.
Preisvorstellung: DM 7.400,-- VHS
Tel. 0461/37825

Suzuki SP 370 Enduro
27 PS, EZ: 9/80, 6200 km
Preis: VHS
OltzS Jülich, App. 552
priv. 04625/7819

Motorboot "Donald"
zu verkaufen.
Eigenbau 1970
4,70 x 1,80 x 0,45 m
5 PS Marstall Innenbordmotor
Knickspanter, seetüchtig u.
Bootswagen. Auskunft unter
Tel. 04652/438 oder 1000

Wenn bei Sturm und
Wetterlicht
Schallplatte 18,-- DM
besungen vom Marineflieger-
chor mit Seemannslieder und
Shanties
Wolfgang Söseemann, Blixberg 4
2392 Ulstrup, Tel.04631/1917

VW Derby Bauj. 77/78 weiß,
40 PS, 48.000 km, Vollstereo
u. weit. Zubehör.
Preis: Verhandlungssache
TrVerw. App. 240

Kotflügel für VW
Bauj. 70, hinten rechts
gesucht!
App.: 239



schielke HERREN-MODEN
das Haus für gepflegte Herrenbekleidung
und Marine-Uniformen



Beim Schneidermeister **schielke**
2380 Schleswig · Bismarckstraße 4 · Ruf 04621/24436



V·A·G
Claus Becker



Ihr VAG Partner für Volkswagen und Audi.



Stapelholmer Weg · Eggebek
Telefon (04609) 237



Wenn einer eine Reise tut kommt er besser vorher zu uns.



Kommen Sie vor jeder Reise zu uns. Wir versorgen Sie mit Reisezahlungsmitteln und geben Ihnen eurocheques. Sie können bei uns die eurocard bekommen, Schließfächer für Ihre Wertsachen mieten, Reiseversicherungen abschließen und eine Menge guter Reisetips mitnehmen. Und damit zu Hause alles klappt, wenn Sie unterwegs sind, kümmern wir uns um Ihre laufenden Gelddinge.

Unser Reise-Service

- * Geldumtausch
- * Reiseschecks
- * eurocheques
- * Schließfächer für
- * Wertsachen
- * Reiseversicherungen

RAIFFEISENBANK Wanderup-Tarp eG



**Der Kamin,
der
Ihren
Garten
schöner
macht!**

**Kamine für innen
und außen:
Fertigschornsteine,
Schornstein-
sanierung,
Kaminzubehör,
Raumschmuck**

Kamin & Ofen

Der Kamin, der
immer draußen bleibt

F. G. Mühlenbeck
2391 Frörup-Jägerkrug - Tel. (0 46 38) 77 44



Heia Norge

Das Markenzeichen Norwegens, das Wikingerboot, hat 2000 Jahre Geschichte an Bord. Ola Normann, Nachkomme des bärtigen Barden und Durchschnittsnorweger

betont, daß seine Vorfahren mehr Wikinger waren als die der Dänen und Schweden. Wir nicken verständnisvoll, das allzeit gespannte Verhältnis zu den skandinavischen Nachbarn ist bekannt. Oft genug mußte der Norweger sich beugen. Er kapitulierte auch vor den Segelbedingungen in den Fjorden und dem Lauf der Zeit. Ola Normann wechselte über zum PS-Motor und steht nicht mehr aufrecht im Boot, schon gar nicht hier auf der Kiel-Fähre mit duty-free "brennevin" (Branntwein) an Bord. Auf einer Wochenendausfahrt mit der neuen "Prinzessin Ragnhild" kommt Ola aus seiner Haut heraus, die sich seit der Wikingerzeit so sehr nicht geändert hat. Beim Jubiläumsaquavit gesteht Ola - und sein Blick ist traurig - daß er defensiv, geniert und sich als Randsiedler Europas unverstanden fühle, unverstanden in seiner Leidenschaft für Fischpudding, Wetterberichte, Hüttenleben und Sportaussteuer. Olas Leben ist hier zusammengefaßt. Ob wir all das bis morgen früh 9 Uhr "beschnackt" kriegen?

Norwegen ohne Touristbüros und Europastraßen war unwegsam. Der Ureinwohner kannte nicht den Siedler hinter dem Bergkamm, über den monatelang die Sonne nicht hinüberstieg. Er baute seine Hütte - so sagt man - mit niedrigen Eingängen, um den Eintretenden in die Knie zu zwingen. Das gab ihm selbst Zeit, nach Schild und Schwert zu greifen. Denn daß der Eintretende ein Angreifer war, hatte die Erfahrung gelehrt. Dänen und Schweden und "andere Mächte" gaben sich abwechselnd die norwegische Klinke in die Hand. Aus dieser historischen Tatsache erwuchs ungeheurer Freiheitsdrang, den der Norweger aber nie durchsetzen konnte. Aber er fühlt mit jedem Unterdrückten und verdammt jeden Unterdrücker für alle Zeit. Wo die Freiheit in Gefahr ist, wo Not, Hunger und Bedrohung sind, da engagiert er sich, als geschehe das Unrecht vor seiner Haustür. Ola selbst läßt das unerwähnt - er rühmt sich nicht - das ist ihm selbstverständlich.

In der eigenen Geschichte erschien das Freisein von der Fremdherrschaft zum ersten Mal im Jahre 1814 erreichbar. Norweger aus allen Schichten und Landesteilen entwarfen eine demokratische Verfassung, verabschiedeten sie, wählten das erste Parlament und einen König, einen Dänen! Zwei Mo-

nate später nahm mit Gewalt ein Schwede wieder die Macht in die Hand, Karl Johan, nach ihm heißt bis heute Oslos Pracht- und Hauptstraße zwischen Parlament und Schloß.

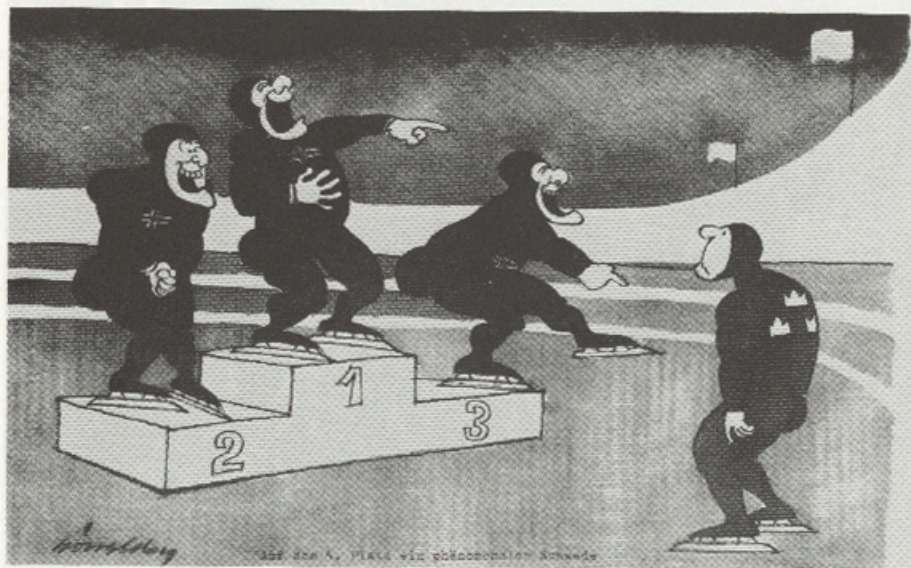
Auf einem schwedischen Namen herumtrampelnd zieht alljährlich am 17. Mai ein farbenfroher Umzug zum Schloß. Das Volk huldigt sich selbst und seinem König am Nationalfeiertag. Heia Norge! rufen vier Millionen von Kristiansand bis Hammerfest, in allen Fjordbuchten, auf allen Inseln, Fjellen und Ödflächen. Am 17. Mai 1905 wurde ein freies Norwegen geboren. Mit seinem Sohn auf dem Arm betrat Haakon VII (dänischer Abstammung) das Land und regierte bis 1957 (mit vierjährigem Exil in England als Unterbrechung). Olav V ist heute also erst der zweite norwegische König in 76 Jahren. Olav V ist beliebt, volkenah, sportlich. "Vakker", sagt Ola Norman. Das für uns altmodische Wort "wacker" ist in der norwegischen Sprache up to date, besonders wenn es um das Aussehen des Königs geht. Ola wird redselig. "Erst vor kurzem hat unser König mit gutem Erfolg an einer Segelregatta auf den Bahamas teilgenommen. Früher ist er auch von der Holmenkollenschanze gesprungen. Wenn er heute dort den Siegerpokal überreicht, dann trägt er einen Mariusgenser (Norwegerpullover) und eine rote Pudelmütze wie ich," sagt Ola. "Heia Norge!"

Kfz-Reparaturwerkstatt

Wir sind **U. Fiedler und H. D. Schiffer**
um- **2391 OEVERSEE**
gezogen! **Stapelholmer Weg / Ecke Hackelsmay**
Unsere Tel.-Nr. bleibt weiterhin **(04638) 75 25**



2000 Jahre defensiver Geschichte sind abgestreift. Ola ist beim Sport in seinem Metier, hier fühlt er sich konkurrenzfähig. Ski in jeder Form und Eislauf, Laufen, Ballspiele, Reiten, Segeln, Sport, Sport, Sport. Ein kühles Volk kann hier brodelndes Temperament und ungewohnte Schnelligkeit entwickeln. "Wir sind flink, wir!" sagt Ola mit leuchtenden Augen und stolz auf sich und jeden Landsmann, der "på toppen" (an die Spitze) steigt. Als beim diesjährigen Holmenkollenspringen ein Norweger gewann, kannte die Euphorie keine Grenzen. Das winterstarre Oslo war swinging und singing wie Rio zur Karnevalszeit. Im selben Winter errangen die Norweger einen dreifachen Schlittschuhsieg über die Schweden. Ein Kommentator formulierte: "Auf den 4. Platz kam ein phänomenaler Schwede". Was man da



von sich selbst hielt, war klar. Heia Norge! Jubel und Anerkennung zollt man auch norwegischen Sportlern, die für fremde Flaggen kämpfen. Als Arne Ökland für Leverkusen 3 Tore schoß, war das wie ein Sieg Norwegens über Bayern München und Leverkusen zusammen. Enttäuscht und beleidigt ist man, daß der von Nottingham eingekaufte Einar Aas bisher fast nur auf der Reservebank saß. "Man schätzt ihn zu gering ein," sagt Ola, "das macht man so mit uns." Da spricht der unverstandene Randsiedler. Der Norweger hätte so gerne einen Namen in der Welt, den er sich auch mit guten englischen Sprachkenntnissen noch nicht schaffen konnte. Die norwegischen Patente für Büroklammern und Käsehobel sind zwar über den Erdball verteilt, aber wer verbindet den Namen "Norway" damit. Das Luxusship mit diesem

Namen in der Karibik ist kein werbender Markenartikel nach Olas spartanischem Geschmack. Er geniert sich eher. Aber mit dem Öl, das Norwegen hat, macht man sich doch einen Namen. Wer Öl hat, kann mitmischen auf dem Weltmarkt. Öl verdirbt den Volkscharakter, Öl bringt mehr Mißgunst als Sympathien ein, man sieht's an den Arabern. "Wer will mit ihnen in einem Atemzug genannt werden, heia, heia ...", Ola gähnt.

Stichwort "Heia", vielleicht sollten wir vor der Ankunft in Kiel doch noch ein bißchen schlafen. Auf dem Niedergang in die Bilge wird Ola sauer. Er fürchtet, unter Lagen schlafen zu müssen, denn seiner Meinung nach schläft man nur in Norwegen unter Daunendecken. Das stimmt nicht, Ola, auch in Deutschland haben wir Federbetten. "Aber wir schlafen mehr, denk an die langen Winternächte!" belehrt Ola. "Und dann tut ihr euch so schwer mit dem Bevölkerungszuwachs, 4 Millionen und nicht mehr?" Ola dreht sich um, er grient: "Ich sagte doch, wir sind defensiv, unverstanden und geniert."

Gertrude Dannenberg

*Wir empfehlen aus eigener Schlachtereier unsere
Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren*

Unsere **Imbißstube**, die von 17.00 bis 22.00 Uhr
außer mittwochs geöffnet ist, bietet für jeden Geschmack etwas.

Schlachtereier P. Carstensen

2391 TARP, Dorfstraße, Telefon (04638) 451

FLIESEN
Paulsen

Der Fliesenlegermeister
mit der exklusiven Ausstellung,
der individuellen Beratung
und der fachmännischen
Ausführung.

Paul Heinz Paulsen

Stapelholmer-Weg 36 · 2391 Oeversee · Tel. 0 46 30 / 2 28

SPORT IM



Die Cross-/ und Langstreckenläufer des MFG 2 können auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Insgesamt nahmen die Sportler an 4 Veranstaltungen teil.

Die Saisonöffnung fand beim MFG 2 mit dem Crosslauf in den Fröruper

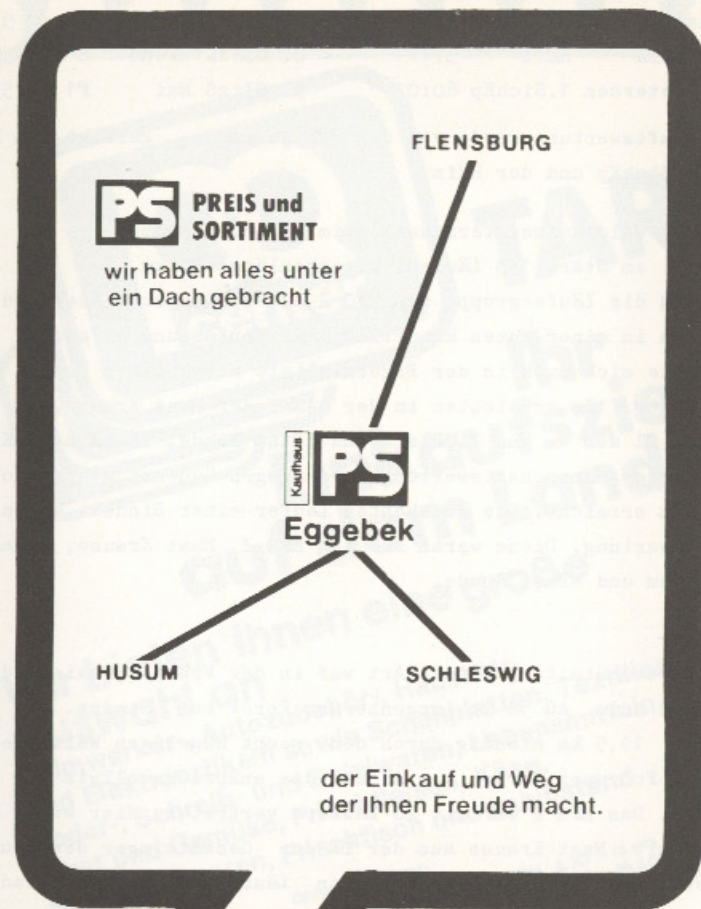


Bergen statt. Am 10. April wurde das 75 Läufer starke Feld auf den 6,6 km langen Kurs geschickt, der zweimal zu durchlaufen war. Bei herrlichem Frühlingswetter hatten die Läufer sehr viel Spaß an der abwechslungsreichen Strecke.

Die herausragende Leistung der 1. SichKp, die zu dieser Veranstaltung 22 Sportler zum Start meldete, welche alle ins Ziel kamen, sei hier besonders erwähnt.

Ergebnisse (geschwaderintern)

AK I	1. G Jasper	F1	57:12 Min
	2. Mt Buß	TE	59:21 "
	3. Mt Everhartz	TE	60:00 "
AK II	1. OB Wolfgram	TI	53:28 "
	2. OB Wickmeyer	H	56:18 "
	3. OltzS Woda	TE	57:46 "



Kaufhaus

PS

Peter Schultz

Hauptstr. 55 · Eggebek · Tel. 04609/315

AK III

1. HB Schafft	HKfz	57:23 Min	1. HB Rohde	TE	53:57 Min
2. HB Pietrzik	HKfz	57:24 "	2. OltzS Brenner	H	54:29 "
3. OFhrzS Petersen	1.SichKp	60:01 "	3. OltzS Mai	F1	55:24 "

AK IV

Die Mannschaftswertung wurde von der TE gewonnen, gefolgt von F1, TI, Stab H, 1. SichKp und der HKfz.

8. Mai 1981: Waldlaufmeisterschaft beim MFG 1 in Kropp,
am Start 133 Läufer, Streckenlänge 10 km.

Hier bestand die Läufergruppe des MFG 2 aus 25 Langstrecklern, die sich alle bereits in einer guten konditionellen Verfassung befanden.

Das spiegelte sich auch in der Ergebnisliste mit einigen guten vorderen Plätzen wieder. So erreichten in der AK I der Maat Krause, TE und der OMaat Otto, TI den 1. und 2. Platz und HBtsm Rohde, TE in der AK IV den 3. Platz. In der Mannschaftswertung wurde gegen äußerst starke Konkurrenz ein 2. Platz erreicht. Die zeitbesten Läufer einer Einheit kamen in die Mannschaftswertung. Diese waren für das MFG 2 Maat Krause, OMaat Otto, OBtsm Wolgram und HBtsm Rohde.

Die letzte Veranstaltung dieser Art war in der Frühjahrssaison der Langstreckenlauf beim AG 52 im Langenberger Forst bei Stadum. Die Strecke führte über 11,5 km ständig durch den recht hügeligen Wald. Neben dem Lauf in den Fröruper Bergen war dieses die anspruchsvollste und schwerste Strecke. Das MFG 2 war mit 20 Läufern vertreten. Hier wurde auch zum ersten Mal mit Maat Krause aus der TE der Gesamtsieger des Laufes vom MFG 2 gestellt. Aber auch alle übrigen Läufer unseres Geschwaders erreichten so gute Zeiten und Placierungen, wie nie zuvor auf dieser Strecke.

Ergebnisse:	AK I	1. Platz	Maat Krause	TE	in 40:04 Min
		2. Platz	OMaat Otto	TI	in 42:16 "
	AK II	4. Platz	OBtsm Wolgram	TI	in 44:25 "
	AK III	5. Platz	HBtsm Pietrzik	HKfz	in 46:08 "
	AK IV	3. Platz	HBtsm Rohde	TE	in 44:14 "
		5. Platz	OltzS Brenner	H	in 45:43 "

Außerdem wurde auch hier von den Läufern

Maat Krause, OMaat Otto, HBtsm Rohde und OBtsm Wolgram der 2. Platz in der Mannschaftswertung erreicht.

Unserem Betreuer, Herrn Bergmann, spreche ich an dieser Stelle im Namen aller Läufer meinen Dank aus.

HBtsm Rohde, TE



TARP

Ihr Einkaufsziel auf dem Lande

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an

Heimwerker-, Autozubehör-, Haushalt- und Elektroartikeln sowie Schallplatten, Textilien, Leder-, Schreib- und Spielwaren, Lebensmittel, Obst und Gemüse, Frischfleisch, Käse, Brot, Backwaren, Frischfisch und Imbißstand

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - DONNERSTAG
FREITAG
SAMSTAG
JEDER 1. SAMSTAG IM MONAT
JEDEN MITTWOCH

VON 8.30 - 18.00 UHR
VON 8.30 - 18.30 UHR
VON 8.00 - 13.00 UHR
BIS 18.00 UHR
BIS 18.00 UHR

Klug sein lieber gleich ins....





Geschwadermeisterschaft Fußball '81

Zum erstenmal seit 1977 wird in diesem Jahr eine Geschwaderfußballmeisterschaft ausgetragen. Nach dem Vorbild des Pokalwettbewerbs des DFB wird der Sieger im KO-System ermittelt. Gemeldet hatten 13 Einheiten, so daß 3 Mannschaften Freilose erhielten.

Am 28. April wurde schließlich unter "notarieller Aufsicht" des Fachsportleiters Fußball, OltzS Woda, die Auslosung durchgeführt. "Glücksfee" Frau Gesk bescherte einigen Mannschaften gleich "dicke Brocken", wie die Gesichter der Mannschaftsführer zeigten. Die Techniker der Wartung und der EloWa trafen in der ersten Runde aufeinander und die Stäbe sollten sich gleich mit dem Favoriten, der TI, messen. Die Zuschauer wurden nicht enttäuscht, es gab spannende und das möchte ich besonders betonen, sehr faire Spiele.

Die Paarungen und Ergebnisse im einzelnen:

HFla	-	FF	3:1
Stab T			Freilos
Stab F	-	HSan	5:2
F1 / F2			Freilos
TN	-	HKfz	6:3 n.V. u. Elfmeterschießen
1.SichKp			Freilos
TI	-	Stäbe G u. H	6:0
TE	-	TW	1:4

Die Auslosung des Viertelfinales ergaben folgende Paarungen:

HFla	-	Stab T	11:2
TN	-	TI	2:4
Stab F	-	F1 / F2	0:6
TW	-	1.SichKp	4:0

Für das Halbfinale haben sich folgende Mannschaften qualifiziert:

HFla, TI, F1 / F2, TW.



„Ein heißer Ofen“ Lancer 2000 Turbo ECI

2,0-l-Maschine, 170 PS
über 200 km/h

Lübcke und Zölzer, Kfz-Werkstatt
Hauptstraße 17, Eggebek, Telefon 800

WILLI PETERSEN BAUGESCHAFT

Baugewerblicher Architekt



Hochbau und Zimmereibetrieb - Baustoffe

Schlüsselfertige Herstellung von Einfamilienhäusern

2391 Oeversee, Stapelholmer Weg 40, Tel. 04630 / 325 und Tel 04638 / 266

KRANKENFAHRTEN

TAXI
CLAUSEN

TAXI
CLAUSEN

IHR TAXENRUF IN TARP

374
UND

FLENSBURGER TAXEN AM ZOB

TELEFON 0461 - 22000



Flottenpokal Marinemeisterschaft 1981

Nachdem die Mannschaft der Technischen Gruppe 1980 durch eine 1:2 n. V. Niederlage gegen den MFmStab 70 Vizeflottenmeister wurde, nahm sich die Mannschaft auch 1981 wieder einiges vor.

Der erste Gegner, der Marinefernmeldeabschnitt 1 aus Meierwik, war ein unbeschriebenes Blatt. Obwohl die Mannschaft nahezu identisch der von 1980 war, fuhr sie mit gemischten Gefühlen nach Meierwik. Die ersten Spielminuten zeigten ein verteiltes Spiel.

Nach einer Viertelstunde führte eine Unkonzentrietheit der Abwehr zum unhaltbaren 0:1 für die gastgebenden Fernmelder. Die Techniker erholten sich jedoch schnell und bedrängten das Tor des Gegners nun pausenlos. Zwangsläufig gelang ihnen durch einen Kopfball von Grigutsch der Ausgleich. Mit 1:1 wurden auch die Seiten gewechselt. Nach dem Wechsel spielte unsere Mannschaft weiter überlegen, wobei die gelegentlichen Konter der Fernmelder nicht ungefährlich waren. Durch einen schulmäßigen Flugkopfball durch Bensing gingen die Techniker in Führung und hatten nun mehrmals durch todsichere Chancen die Möglichkeit, den Vorsprung auszubauen. In der 80. Minute schien das 3:1, wiederum durch Bensing, alles entschieden zu haben. Durch einen unbändigen Kampfgeist und angefeuert durch die Zuschauer warfen die Fernmelder alles nach vorne. Ihr Mut wurde durch zwei herrliche Kopfbaltore kurz vor Spielschluß belohnt, so daß die Partie verlängert werden mußte. Nach ausgeglichenem Spiel fielen jedoch keine weiteren Tore; die Entscheidung mußte durch Elfmeterschießen fallen.

Nach den ersten fünf Schützen stand es weiter unentschieden, je vier hatten getroffen. Die Entscheidung fiel durch das nächste Pärchen. Nachdem der Elfmeter unseres Spielers geahnt wurde, verwandelten die Fernmelder und zogen in die 2. Spielrunde ein. Unserer Mannschaft sei an dieser Stelle zwar großer Kampfgeist attestiert; das Glück der früheren Jahre brachte jedoch die Mannschaft des Marinefernmeldeabschnitts 1 eine Runde weiter.

MARINE-MAGAZIN

UNIFORMEN - EFFEKTE - NAUTIKUITATEN
SCHIFFSMODELLBAU

Mürwiker Str. 209 - 2390 FLENSBURG-MURWIK - Tel. 0461 - 33522

Divisionsmeisterschaft 1981

Nachdem in der Vorrunde des MFG 3 in Tarp mit 5:1 bezwungen wurde, verteidigten die Fußballer des MFG 2 den Titel als Divisionsmeister im Endspiel durch einen 3:0 (1:0) Erfolg in Kiel-Holtenau gegen das MFG 5.

In der 1. Halbzeit des Endspiels spielten die Tarper konzentriert und hatten die Kieler sicher im Griff. Die Torausbeute war jedoch gering. Erst kurz vor der Pause erzielte Grigutsch das längst fällige 1:0.

Nach verteiltem Spielverlauf erhöhte Lang in der 2. Halbzeit auf 2:0. Nun war sich unsere Mannschaft stürmischen Attacken der Kieler ausgesetzt. Einen Eckball, als Folge der gefährlichen Konter unserer Mannschaft, drückte Lang in der 80. Minute zum alles entscheidenden 3:0 über die Linie. Das MFG 5 war geschlagen und Mannschaftskapitän Slawinski wurde in Vertretung des Kommandeurs der Marinefliegerdivision durch den Chef des Stabes, Kapitän zur See KIPP, der Divisionspokal überreicht.

OltzS Woda



v.l.n.r.: Molzen, Grigutsch, Goldbeck, Wischnewski, Carstensen, Weise, Bensing, Conrad, Reimers, Wagner, Woda, Rahmlow
sitzend: Wiedener, Slawinski, Werner, Lang, Grätsch, Petersen, Bleitzhofer, Petersen



D

amit die Fische nicht durchs Netz gehen, brauchen arme Fischer neue Netze. Mit guten Netzen, die nicht reißen, können sie ihre Fangergebnisse wesentlich steigern. Aber keiner der Kleinfischer, die zu den ärmsten Bevölkerungsgruppen Indiens zählen, kann sich ein solches Netz leisten. Es kostet je nach Größe 40 bis 100 DM. Tatsächlich: Hundert Mark bedeuten hier Lebenkönnen und Zukunft sichern. »Brot für die Welt« trägt dazu bei. Brot für die Welt, Postfach 476, 7000 Stuttgart 1. Spendenkonto: 500 500-500, Postscheckamt Köln.